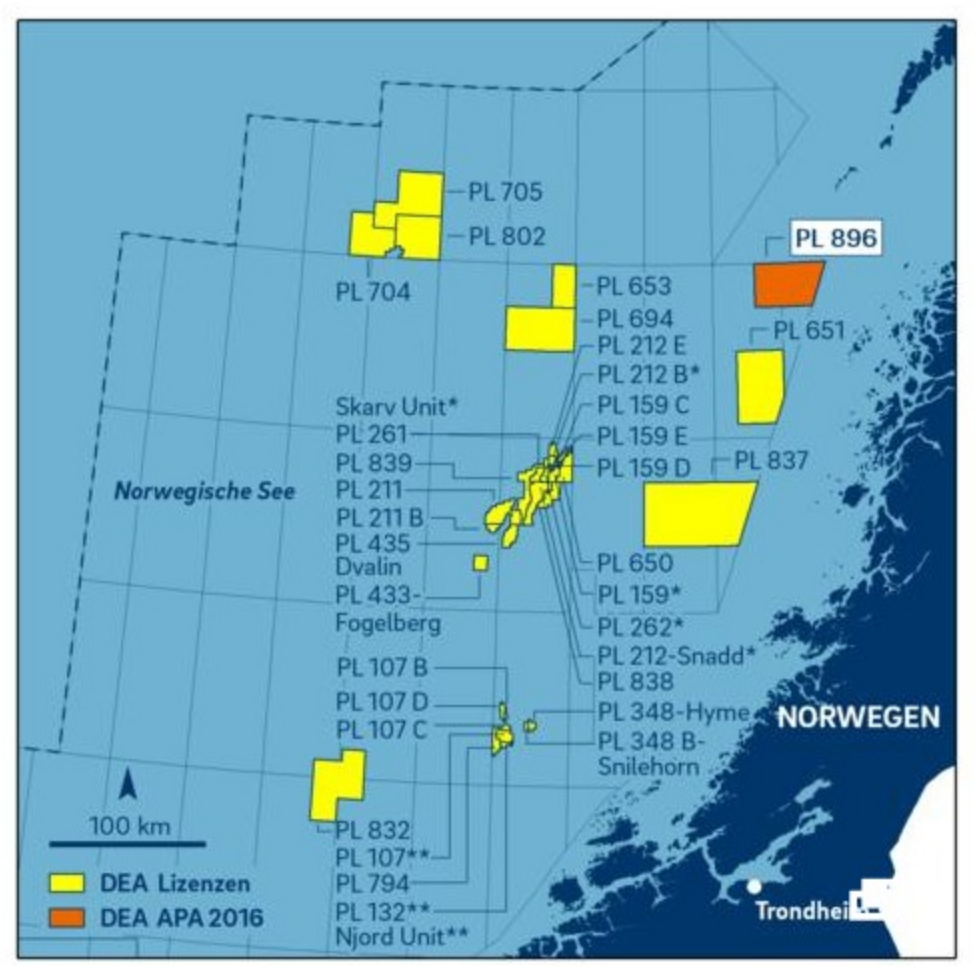


# DEA erhält zwei Lizenzen in Norwegen

Das norwegische Ministerium für Erdöl und Energie hat der DEA Deutsche Erdoel AG im Rahmen der Lizenzrunde APA 2016 (Awards in Predefined Areas 2016) zwei neue Lizenzen zugeteilt, davon eine als Betriebsführer.



„Wir erhalten die Lizenzen, auf die wir uns beworben haben und sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis dieser APA-Runde. Wir haben uns darauf konzentriert, eine Lizenz als Betriebsführer, mit starken Lizenzpartnern, in einem attraktiven Gebiet in der Norwegischen See zu erwerben, und das ist uns gelungen“, sagte DEA Norges Exploration Manager Svend Erik Pettersson.

Die Lizenz PL 896 liegt in einer von DEAs Kernregionen in der Norwegischen See, nordöstlich des Skarv-Feldes sowie des Feldesentwicklungsprojektes Dvalin, bei dem DEA Betriebsführer ist. DEA besitzt langjährige Erfahrung

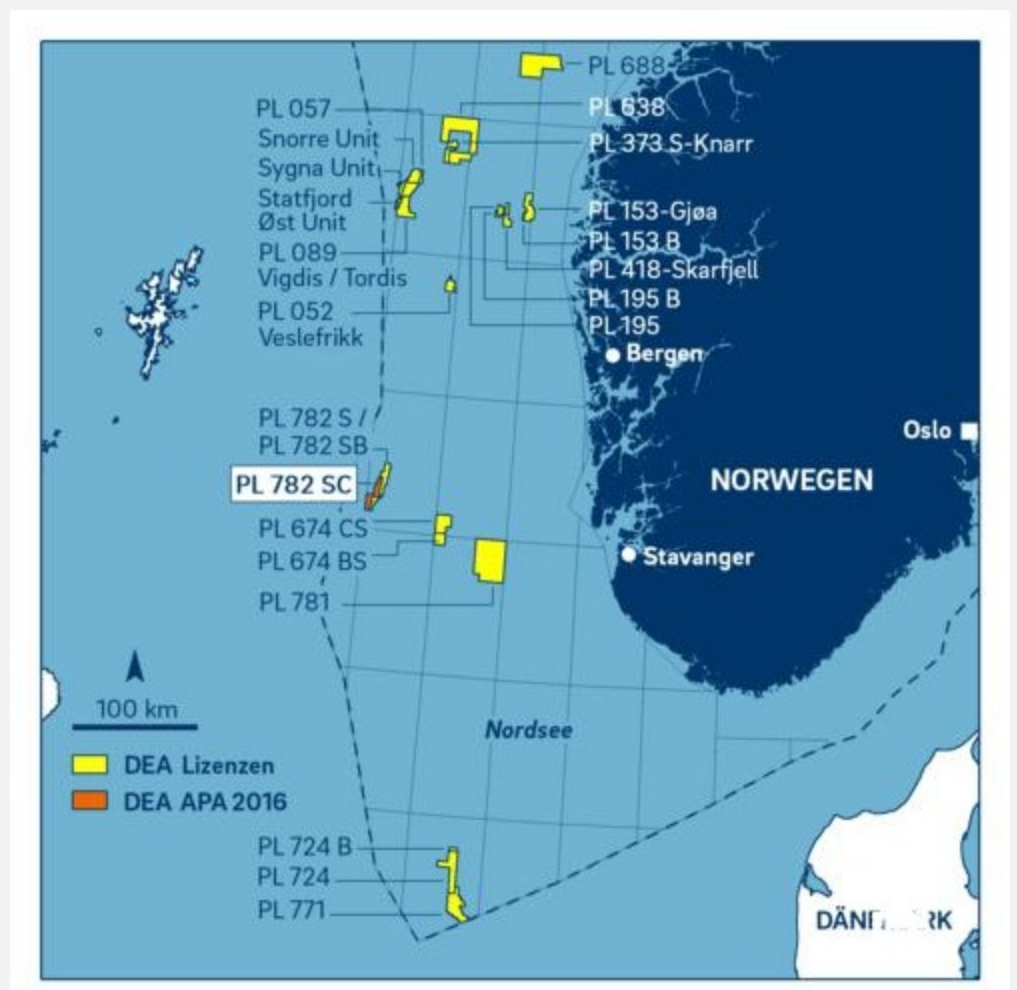
in den entsprechenden Lizenzgebieten und kann auf die gewonnenen Kenntnisse aus der Exploration zurückgreifen und diese nutzen. Für die nächsten Jahre plant DEA als Betriebsführer oder Partner an vier bis fünf Bohrungen pro Jahr beteiligt zu sein.

„Die Zuteilung der neuen Lizenzen unterstützt DEAs langfristig angelegtes Wachstumsvorhaben in Norwegen und unterstreicht das kontinuierliche Vertrauen der norwegischen Behörden in DEAs Zielsetzungen und Kompetenzen“, so Hans-Hermann Andreae, Managing Director von DEA Norge.

## DEA Norge wurden die folgenden Lizenzen zugesprochen:

Norwegische See: PL 896, DEA 40% (operator), Statoil 20%, Lundin 20% und Petoro 20%

Nordsee: PL 782SC, DEA 20%, ConocoPhillips 40% (operator), Aker BP 20% und Statoil 20%



Im Rahmen der jährlichen Ausschreibungsrunde APA vergibt Norwegen Lizenzen auf dem norwegischen Festlandssockel. Das Lizenzvergabesystem APA in seiner heutigen Form wurde im Jahr 2003 ins Leben gerufen.

## Weitere Informationen

Olaf Mager  
Head of External Communications  
T +49 40 6375 2877  
M +49 162 273 2877

Frank Meyer  
Manager External Communications  
T +49 40 6375 2759  
M +49 162 273 2559

## Hintergrundinformationen

**DEA Norge** verfügt über ein solides und vielversprechendes Portfolio mit Lizenzen und Projekten in allen wichtigen Phasen der Upstream-Wertschöpfungskette in der Nordsee, der Norwegischen See sowie in der Barentssee. DEA ist Betriebsführer des Dvalin-Entwicklungsprojektes und in Norwegen als Partner beteiligt an 11 produzierenden Feldern sowie an weiteren vielversprechenden Fündigkeiten wie Alta, Snadd, Snilehorn und Skarfjell. Darüber hinaus hält DEA Anteile an attraktiven Explorationslizenzen als Betriebsführer und Partner entlang des Norwegischen Kontinentalschelfs. DEA ist seit mehr als 40 Jahren über ihre Tochtergesellschaft DEA Norge in Norwegen präsent.

**DEA Deutsche Erdoel AG** ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren 1.350 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt.